

Das gewöhnliche Osterexamen fällt auf den 5ten und 6ten April, und wird in dem ersten Hörsale in folgender Ordnung der Lectionen und jüngeren Redner abgehalten werden:

Dienstags den 5ten April früh, um 9 Uhr.

Gustav Rudolph Franz Wilhelm von Manstein, aus Dppeln: handelt von dem Nutzen einer öftern Selbstprüfung.

1. Zweite Religions Classe.

Friedrich Wilhelm Mann, aus Brieg: wer gut werden will, läßt sich die Wahrheit sagen.

Carl Wilhelm Dittmar, aus Brieg: die Schnecke und die Bienen.

2. Dritte lat. Classe.

Carl Eschirschky, aus Brieg: über die Wahl der Lebensart.

Ludwig Albert Ferdinand Mende, aus Brieg: die Glocke und die Dohle.

3. Zweite geographische Classe.

Christian Wilhelm Klugt, aus Brieg: die wächserne Nase.

Philip Wilhelm Simon, aus Brieg: die Wünsche des Esels.

4. Zweite lateinische Classe.

Carl Müller, aus Brieg: Dankbarkeit und Folgsamkeit in der Jugend.

Gustav Sigismund Frenzel, aus Brieg: der Zufriedene.

5. Erste lat. Classe.

Joseph von Paczensky, aus Zerfow: Dankbarkeit.

Heinrich Friedrich Eduard Hartmann, aus Wansen: Wachstum, Abnahme menschlicher Fähigkeiten.

Nachmittags um 2 Uhr.

Johann Gottlieb Barth, aus Neumarkt: Vergleichung der Menschen und der Bücher.

Joseph von Paczinsky: der Greiß, eine Erzählung, poln.

Joseph Steuer, aus Krzepitz: der Tadel, eine Fabel, poln.

1. Die polnische Classe.

Carl Ferdinand August Grove, aus Dhlau: an den Frühling.

Friedrich Müller, aus Brieg: die Biene und die Henne.

2. Fünfte lateinische Classe.

Friedrich Wilhelm Borstian, aus Frankfurth an der Oder: der Tod und sein Candidat, von Pfeffel.

Carl Heinrich Breßler, aus Brieg: die Rechte der Großen.

3. Erste französische Classe.

Carl Herrmann Julius Samuel Müller, aus Brieg: le siecle pastoral.

August Eduard Julius Bräunert, aus Brieg: eine Fabel von Pfeffel.

4. Vierte lateinische Classe.

Ernst Gottlieb Müller, aus Brieg: der Ring des Polykrates, von Schiller,

Christian Gottl. Scholz, aus Eschöplowitz: der serbische General, Georg Czerni.

5. Vierte geographische Classe.

Wilhelm Ferdinand Eugen Cöster, aus Kl. Bresa bey Breslau: die Freundschaft nach von Kleist.

Gottlieb Wilhelm Frenzel, aus Brieg: eine Fabel.

Mittwochs: früh um 9 Uhr.

Carl Friedrich Leopold Milde, aus Brieg: der würdigste Wunsch eines Menschen.

1. Vierte Religionsclasse.

Ernst Theodor Stache, aus Brieg: der brave Mann.

Gustav Adolph Cöster, aus Kl. Bresa b. Mkt. Bohrau, das Glaubensbekenntniß.

2. Zweite griechische Classe.

Ferdinand Samuel Pöckel, aus Brieg: der Popanz.

Eduard Wilhelm Boy, aus Krakau: die Verwandlung.

3. Naturgeschichte zweite Classe.

Carl Eberhard Gotthilf Groth, aus Brieg: die Mücke und die Biene.

Carl August Ferdinand Schreiber, aus Brieg: der Knabe und das Licht.

4. Erste griech. Classe.

Carl Joseph Flegel, aus Brieg: die Ausnahme.

Johann Carl Klein, aus Heinrichsfelde bey Dppeln: an die Mode.

5. Erste geographische Classe.

Carl Gottlieb Ferdinand Loebe, aus Brieg: der Sperling und die Nachtigall.

Adolph Kracker von Schwarzenfeld, aus Brieg: der Reisende.

Nach:

Nachmittags um 2 Uhr.

Wilhelm Gottlob von Brochem, aus Dffig bey Lüben: Bedenke, daß du ein Mensch bist.

1. Technologische Classe.

Joachim Joseph Bayer, aus Ostrowa: spricht von den Eigenschaften eines fleißigen Schülers.

Ernst Wallunke, aus Brieg: das Duell.

Carl Gustav Rüdiger, aus Breslau: Lob des Papiers.

2. Zweite mathematische Classe.

Carl Friedr. Wilhelm Hanke, aus dem Briegischen: von einigen Arten des Aberglaubens.

Johann Heinr. Nachtigall, aus Grottkau: das gute Gewissen.

Abraham Leubuscher, aus Brieg: die Kunst.

3. Encyclopödie der Wiss.

Gustav Friedrich Schmieder, aus Halle: der Handschuh, eine Erzählung von Schiller.

Louis Schük, aus Brieg: die beiden Wächter.

August Schmerfel aus Neustadt: auf die Hoffnung.

4. Erste physikalische Classe.

Hierauf folgt Donnerstags, früh um 9 Uhr die Redeübung der ersten Ordnung im großen Examen-Saale, nebst einem dramatischen Gespräche.

1. Otto Ferdinand Gottfr. Groth, aus Brieg: sucht die Frage zu beantworten: Welche Entdeckungen haben besonders die neuere Cultur Europas bewirkt?

2. Carl Wilhelm Eduard von Kessel, aus Carlzruhe: spricht von der Ordnungsliebe, und ihrer Wichtigkeit für das thätige Leben, französisch.

3. Carl Benjamin Wilde, aus Brieg: vom gesellschaftlichen Umgange.

4. In dem dramatischen Gespräche: der Schein trügt oft: treten auf

Heinrich Wilhelm von Paczensky, aus Tarnowitz — als Herr Gordon.
 Gust. Adolph Leopold von Grauert, aus Potsdam — — Fritz } Söhne des
 Carl Heinr. von Machui, aus Griewen bey Meisse — — Carl } Herrn
 Carl Heinrich Gottlieb Horning aus Rawicz — — Wilhelm } Gordon
 Gustav Adolph Fr. Wilh. von Machui aus Griewen — als Gustav } dessen
 Louis Aug. Heinr. Wölffel aus Bayreuth — — Louis } Neffen.
 August Sigismund Ferdinand Conrad, aus Brieg — — Herr Gebhardt, seit
 kurzem Hauslehrer bey Gordon.
 Heinrich Plessner, aus Meisse: als Freund der Söhne und Neffen des Herrn
 Gordon.

5. Caspar Adolph Edmund Steymann, aus Crummendorf: redet
 über die Liebe zum Vaterlande.

6. Johann Franz Xaver Meißner, aus Brieg: über den Werth der
 Geschichte.

7. Johann Gottlieb Kunisch, aus Brieg: untersucht die Frage:
 warum in Griechenland die schöne Kunst zu einem so hohen Grade
 der Vollkommenheit stieg?

(Die Primaner haben, wie gewöhnlich, ihre Reden selbst ausgearbeitet.)

8. Den Beschluß macht die Prämienvertheilung.

Ich gebe mir die Ehre, die Eltern unsrer Zöglinge und die Gönner und
 Freunde des Gymnasiums zu diesem Examen und der darauf folgenden Rede-
 bung ganz gehorsamst einzuladen. Brieg am 3ten April 1808.

4. In dem dr
 Heinrich Wilhelm von
 Gust. Adolph Leopold v
 Carl Heint. von Ma
 Carl Heinrich Gottlieb
 Gustav Adolph Fr. Wilh
 Louis Aug. Heint. W d
 August Sigismund Fer

Heinrich Plessner,

5. Caspar M
 über t

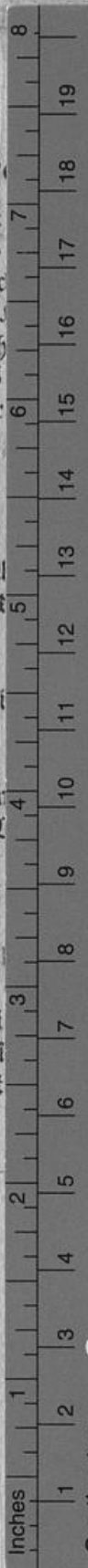
6. Johann
 Geschi

7. Johann
 warur
 der 2

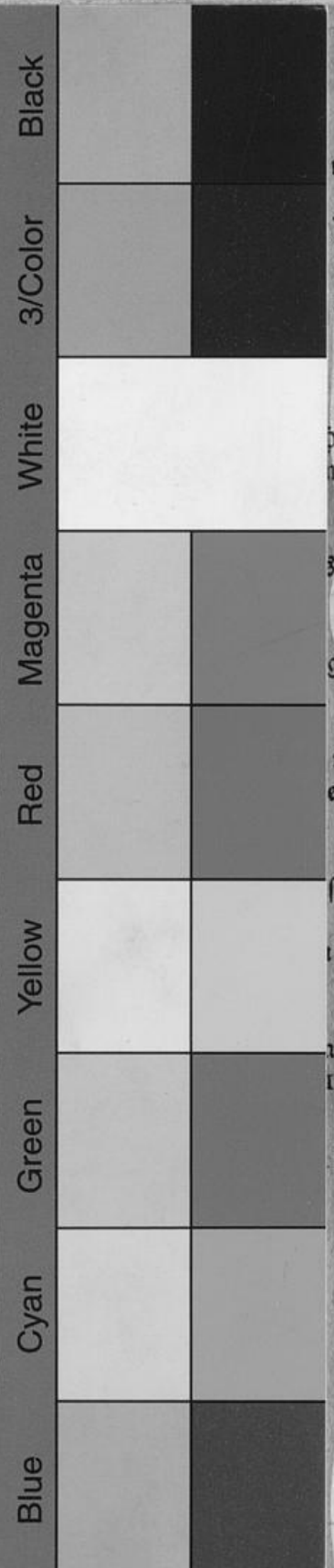
(Die Primaner

8. Den Besch

Ich gebe mir di
 Freunde des Gymnast
 bung ganz gehorsamst



© The Tiffen Company, 2007
TIFFEN Color Control Patches



rügt oft: treten auf
 Herr Gordon.
 Friz } Söhne des
 Carl } Herrn
 Wilhelm } Gordon
 Gustav } dessen
 Louis } Neffen.
 Herr Gebhardt, seit
 Hauslehrer bey Gordon.
 und Neffen des Herrn
 Gordon.

3 Crummendorf: redet

g: über den Werth der

untersucht die Frage:
 einem so hohen Grade

st ausgearbeitet.)

ng.

und die Gönner und
 auf folgenden Redeü-
 1808.